

TV Netstal verliert gegen TV Niederurnen Eishockeyduell



Der TV Netstal und der TV Niederurnen trafen sich auf der Kunsteisbahn im Buchholz zu ihrem jährlich stattfindenden Plauschmatch. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit den 20 Akteuren der beiden Vereine und drehte rechtzeitig zum Beginn des Matches den Wasserhahn zu. Der TV Netstal startete sehr furios und ging sofort mit einem platzierten Schuss 1:0 in Führung. Die Niederurner Turner reagierten und es kam auf beiden Seiten zu vielen Tormöglichkeiten, welche leider nicht genutzt wurden. Auch ein Überzahlspiel konnten die Niederurner nicht zu ihren Gunsten verwerten, Netstal hatte sogar die Möglichkeit zum 2:0. Doch es kam wie es kommen musste, plötzlich hiess es 1:1. Kurz vor Halbzeitende konnte der TV Niederurnen noch auf 1:2 erhöhen und so ging es dann auch in die Pause.

Nach der Pause folgten sich viele schöne Spielkombinationen und die Torchancen haufenweise. Der TV Netstal war zu Beginn wieder sehr stark und

bedrängte das Goal des TV Niederurnen, welches jedoch gut verteidigt wurde. Der Fleiss zahlte sich dennoch aus und sie konnten zum 2:2-Ausgleich einschiessen. Langsam machte sich jedoch das kleine Netstaler Kader bemerkbar, es standen nur acht Feldspieler zur Verfügung. Sie zollten dem hohen Anfangstempo Tribut und mussten in regelmässigen Abständen noch drei weitere Gegentreffer einstecken. Netstal wie auch Niederurnen konnten auch in der zweiten Halbzeit aus den Zweiminuten-Strafen keinen Profit ziehen, sie endete torlos. Dass es nicht mehr Tore gegeben hat, ist einerseits den beiden Torhütern zu verdanken, welche zum Teil recht spektakuläre Paraden zeigten und andererseits waren die Spieler zeitweise mehr mit sich und der glatten Unterlage beschäftigt, als dass sie einen gut platzierten Torschuss abgeben konnten. Nach zweimal 45 Minuten lautete das Schlussresultat 2:5 für den TV Niederurnen. (pd)

HV des Samaritervereins Kaltbrunn-Rieden

GDR.- Kürzlich begrüsst die Präsidentin Elisabeth Fäh die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder zur 68. HV im Restaurant «Speer» in Kaltbrunn. Nach einem feinen Nachtessen (Piccata Milanese mit Safranreis) wurden alsbald die statutarischen Traktanden in Angriff genommen.

In ihrem Jahresrückblick erwähnte die Präsidentin unter anderem die diversen technischen Übungen, die 2007 in Kaltbrunn durchgeführte Regionalübung, die 101 Einsatzstunden, die Blumenaktion, der Vereinsausflug und anderes mehr. Sie schloss ihre Worte mit einem herzlichen Dank an Vorstand, Vereinsmitglieder und Sponsoren.

Manuela Glarner verlas das Jahresprogramm 2007 und Helen von Aarburg stellte uns dasjenige des neuen Jahres vor. Es verspricht wieder viel Interessantes zu bieten, unter anderem der schonende Umgang mit Rückenverletzten, – was tun, wenn der Atem ausgeht, – eine Übung mit der Feuerwehr, – Umgang mit Verbänden usw.

Kassier Roland Zahner präsentierte zum ersten Mal die Jahresrechnung. Die Ausgaben waren etwas höher als die Einnahmen, was einen Mehraufwand von Fr. 2135.75 zur Folge hatte. Marlies Romer verlas den Revisorenbericht. Sie stellte Kassier und Vorstand ein gutes Zeugnis aus.

Erfreulicherweise sind zwei Eintritte in den Verein zu verzeichnen, Nicole Moretti und Elke Bhend. Franziska Kuster tritt nach 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft zu den Passiven über.

Sie wird mit Blumen und Schokolade geehrt.

Rita Thoma hat als Materialverwalterin ihren Rücktritt eingereicht. Ihre geschätzte Arbeit wurde mit einem Blumenstraus verdankt.

Dr. Thomas Zillig, seit 1983 Vereinsarzt, übergibt diese Aufgabe neu seinem Nachfolger Dr. Jürgen Dame. Elisabeth Fäh dankt ihm für seine Arbeit. Dr. Zillig war als Arzt sehr beliebt und Tag und Nacht für seine Patienten da. Er bleibt uns zum Glück als Vereinsmitglied erhalten. Zudem freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Dr. Dame.

Aktuar Gion D. Ragaz übergab den fleissigsten Samaritern die traditio-

nellen Kaffeegläser. Insgesamt 14 Mitglieder haben elf oder mehr Übungen und andere Einsätze absolviert, was sehr erfreulich ist.

Feuerwehrkommandant Karl Zahner überbrachte die Grüsse der Feuerwehr. Er liess uns wissen, dass er sehr beeindruckt sei von dem, was der Verein leiste und meinte, wir dürften ruhig stolz auf uns sein! Helen von Aarburg bedankte sich im Namen des Vorstandes und der Vereinsmitglieder bei Präsidentin Elisabeth Fäh für ihre gute und umsichtige Arbeit. Nach dem Dessert «Troismousses» trat «s' Chörli us de March» auf und sorgte mit Witzen und Heimatliedern für allerbeste Stimmung.



Übertritt: Franziska Kuster tritt nach 25 Jahren von den Aktiven zu den Passiven über und wird mit Blumen und Schokolade geehrt.

Turnshow 2008 – Imperio

Gommiswald. Traffic – die Turnshow 2006 des Turnvereins Gommiswald dürfte vielen noch in bester Erinnerung sein. Rasante Verfolgungrennen, turnende Automechaniker und in die Jahre gekommene Rockmusiker – die Highlights der Show sind nun auf DVD erschienen.

Wer die DVD-Premiere von Traffic miterleben konnte, stellte sich zu keinem Zeitpunkt die Frage, wieso die Produktion eines Live-Mitschnitts der Turnshow über ein Jahr dauerte. Christian Bernet hat in unzähligen Stunden vor dem Computer einen

Film produziert, der durch aufwendige Schnitte und mit viel Liebe für Details die Qualität einer kommerziellen Produktion aufweist. Neben allen turnerischen Darbietungen und den Theaterblöcken sind auf der DVD auch die vier Kurzfilme zu sehen, welche in die Handlung der Show Traffic eingebettet waren. So kann nun der Kriminalfall von Agent Beat Hurni oder das Autorennen quer durchs Linthgebiet nochmals in aller Ruhe vor dem heimischen Fernseher mitverfolgt werden. Die rund 60 Gäste des Premierenabends, vorwiegend

Turnerinnen und Turner, waren auf jeden Fall hell begeistert. Viele von Ihnen sahen die Show 2006 zum ersten Mal, denn während der Hektik der Aufführungen bleibt jeweils keine Zeit, um die Darbietungen der Kollegen zu geniessen.

Mit einem Rückblick auf alte Zeiten gibt sich der Turnverein Gommiswald natürlich nicht zufrieden. Der Premierenabend der alten Show ist jeweils gleichzeitig der offizielle Startschuss für das neue Turnshow-Projekt, welches im November 2008 über die Bühne gehen wird. Und wirklich – Alea iacta est! – Imperio – so der Titel der Turnshow 2008 – wird die Zuschauer in die Zeit des Römischen Reiches entführen. Ideen, wie mit Imperio wiederum neue Masstäbe für turnerische Höhenflüge und amüsante Showelemente gesetzt werden können, sind bereits zahlreiche vorhanden, welche davon sich dann auch schlussendlich im Gemeindesaal Gommiswald umsetzen lassen, wird sich zeigen.

Wer sich über den Stand der Arbeiten zur neuen Show informieren will, wird unter www.turnshow.ch fündig werden. Bis am 15. November 2008 das Forum Romanum jedoch seine Tore öffnen kann, gibt es noch einiges zu tun. Die Riegenleiter, das OK sowie die Turnerinnen und Turner werden aber auch im 2008 alle Register ziehen, um mit Imperio an die Erfolge vergangener Turnshows anknüpfen zu können. So heisst es nun für den Turnverein Gommiswald – Carpe Diem! (AS)

Der DVD Traffic kann für Fr. 25.– unter info@tvkommiswald.ch bestellt werden.



Legendär: Geri Rüegg, Mathias Eichmann, Thomas Zweifel und Bernhard Allenspach (v. l.) werden sicherlich auch für Imperio auf der Bühne stehen.

Junioren vom FC Rüti Glarus auch modisch top

Noch kurz vor Weihnachten durften die Junioren des FC Rüti GL (Kategorien D bis Piccolo), zusammen mit ihren Trainern die brandneuen Adidas-Trainer von Dosenbach Schuhe + Sport, Glarus, in der Mehrzweckhalle in Rüti in Empfang nehmen. Anlässlich des Plauschturniers im letzten Sommer fand der überaus beliebte Sponsorenlauf für unseren Nachwuchs statt, aus dessen schönem Erlös die begehrten neuen Club-Trainer angeschafft wurden.

Der FC Rüti GL möchte die Gelegenheit gerne benützen, einerseits dem

initiativen Geschäftsführer von Dosenbach Schuhe + Sport Glarus, Sven Schröder, für die grosszügige Unterstützung bezüglich Ausrüstung und Druck der Trainingsanzüge, andererseits aber auch allen kleinen und grossen Spendern, welche am Sponsorenlauf ihr wohlwollendes Engagement für unsere jungen Kicker bewiesen haben, herzlichst zu danken. Dank dieser gelungenen Traineraktion können auch die Junioren des kleinen Hinterländer-Fussballvereins modisch top gekleidet im EURO 08-Jahr in Erscheinung treten. (pd.)



«Clubfenster Region» – die Seite für Vereine aus der Region

Die Seite «Clubfenster Region» besteht ausschliesslich aus eingesandten Texten und Bildern von Vereinen aus den Regionen Gaster-See und Glarnerland. Die eingesandten Berichte umfassen idealerweise nicht mehr als 2500 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Bitte legen Sie ein Augenmerk auf die Qualität der Bilder (Auflösung 300 dpi und die Bildschärfe). Pro Bericht erscheint höchstens ein Bild.

Berichte bitte per E-Mail an Gaster und See: redaktion-ga@suedostschweiz.ch
Glarus: redaktion-gl@suedostschweiz.ch